

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 31. August 1959

Blatt 1710

## Zur Wiener Herbstmesse:

### Netzkarten "Vier-Tage-Wien" und "Sieben-Tage-Wien"

=====

31. August (RH) Anlässlich der Wiener Herbstmesse vom 6. bis 13. September werden ab 3. September "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preis von 45, bzw. 77 Schilling, mit Autobusbenützung um 70, bzw. 110 Schilling, ausgegeben. Diese Karten sind vom 3. bis einschließlich 16. September an vier, bzw. sieben aufeinanderfolgenden Tagen gültig.

Die "Vier-Tage-Wien" und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preis von 45, bzw. 77 Schilling, berechtigen zur Fahrt auf der Straßenbahn und Stadtbahn im Tarifgebiet I und II von Betriebsbeginn bis Betriebsschluß, die Karten zum Preis von 70, bzw. 110 Schilling, außerdem, mit Ausnahme der Linien "Grinzing - Cobenzl", "Grinzing - Kahlenberg", "Kahlenberg - Leopoldsberg" und "Kahlenberg - Klosterneuburg, Weidling", zur Fahrt auf sämtlichen Autobuslinien einschließlich der Sonderverkehrslinie "Messepalast - Messengelände" und auf den Autobus-Nachtverkehrslinien.

Die Ausgabe der "Vier"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten erfolgt gegen Vorweisung des Messeausweises bei den am Ring und Kai und in der Nähe der Ankunftsbahnhöfe gelegenen Vorverkaufsstellen sowie in der Direktion Favoritenstraße 11 und Rahlgasse 3 und beim Verkehrsbüro.

- - -

Freie Arztstelle  
=====

31. August (RK) Für das Krankenhaus der Stadt Wien - Lainz ist die Stelle eines Vorstandes der Augenabteilung ausgeschrieben.

Bewerbungsgesuche müssen bis spätestens 15. September bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, abgegeben werden.

- - -

Ausbildung für hauswirtschaftliche Frauenberufe  
=====

31. August (RK) An der Städtischen Fachschule für Großküchenbetriebe, 12, Dörfelstraße 1, Telefon 54-66-52, die Wirtschaftspersonal für Großküchenbetriebe ausbildet, und an der Städtischen Haushaltungsschule Wien, 9, Hahngasse 35, Telefon 32-95-96, können noch einige Schülerinnen Aufnahme finden. Die Einschreibungen werden täglich von 8 bis 16 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr, vorgenommen.

- - -

Wiener Sommerkonzerte  
=====

Dienstag, 1. September

17.30 Uhr, 15. Bezirk, Reithofferpark (Zutritt frei)  
Konzert der Polizeimusik Wien

21. Bezirk, Meßnerplatz (Zutritt frei)  
Konzert der Musikkapelle der Wiener Verkehrsbetriebe

20.00 Uhr, Neuer Saal der Hofburg (Sitzplätze 20, 30, 40 S)  
27. (letztes) Abendkonzert: Friedrich Gulda (Klavier)  
Bläservereinigung der  
Wiener Philharmoniker

Werke von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und  
Ludwig van Beethoven.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"

=====

31. August (RK) Dienstag, 1. September, Route 4 mit Besichtigung der Stadthalle, des Jugendgästehauses Hütteldorf-Hacking und des Theresienbades sowie anderer städtischer Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 12., 13. und 14. Bezirk.

Abfahrt um 14 Uhr vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2.

Mittwoch, 2. September, Route 5 mit Besichtigung des Pratersterns, der Hafenanlagen und Getreidesilos Albern und des Flughafens Schwechat.

Teilnehmerzahl aus technischen Gründen auf drei Autobusse beschränkt.

Abfahrt um 14 Uhr vom Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2.

- - -

150 Dollar für die Hochwassergeschädigten

=====

31. August (RK) Ernest Boschan, der österreichische Handelsdelegierte in Bangkok, hat Bürgermeister Jonas einen Scheck auf 150 Dollar für die Opfer der Hochwasserkatastrophe übersandt. Der Bürgermeister hat dem Spender für die Hilfsbereitschaft gedankt und Anweisung gegeben, das Geld der Hilfsaktion der Österreichischen Bundesregierung zu überweisen.

- - -

Familie "Stein" - 150 Millionen Jahre alt  
=====

31. August (RK) Die Wiener Herbstmesse 1959 zeigt wieder zahlreiche Kunstwerke. Die Maler des Künstlerhauses schmücken mit ihren Bildern Exposituren und Warteräume des Vorbaues der Südhalle. Der Künstlerverband österreichischer Bildhauer hat sich im Atelier im Messepalast neben dem Messezollamt etabliert und setzt die Schau in der angrenzenden Pappelallee fort. Mehrere Plastiken werden auch im Messegelände im Prater zu sehen sein.

Vor der neuerrichteten Halle 19 sind mitten in frischen Rasenflächen die 150 Millionen Jahre alten fast abstrakten Ursteine aus Adneter Marmor des Bildhauers "Regen" aufgestellt: Die tonnenschwere "Mutter Stein" mit ihren artigen Kindern in der Mitte, rechts und links vom Eingang die davongelaufenen Sprößlinge. Diese Platzgestaltung improvisiert ein Stück Heimatgeschichte und zeigt zugleich die schlichte Schönheit des Grases.

- - -

Jugendabonnement 1959/60  
=====

31. August (RK) Das Jugendabonnement der Stadt Wien sieht für die Spielzeit 1959/60 eine Reihe interessanter Veranstaltungen vor, über die ein in den nächsten Tagen erscheinender Prospekt des Kulturamtes genauer Auskunft geben wird. Das Abonnement beginnt Mitte Oktober und dauert bis Ende Juni. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren, die für elf Hauptveranstaltungen und ein umfangreiches Nebenprogramm je nach Platzkategorie im Abonnement 40 bis 150 Schilling bezahlen.

Das Jugendabonnement 1959/60 umfaßt je eine Aufführung in der Staatsoper, Volksoper und dem Burgtheater, wofür geeignete Werke aus dem Repertoire des Spieljahres ausgewählt werden. Ferner einen Besuch von Simmels "Mein Schulfreund" im Theater in der Josefstadt, Schillers "Die Räuber" und Gogol's "Die Brautfahrt nach Petersburg" im Volkstheater. Hinzu kommen ein Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker, ein Gastspiel der Wiener Eisrevue und ein Farblichtbildervortrag von Ing. Fritz Moravec über die Österreichische Himalaya-Expedition 1959 unter dem Titel "Dhaulagiri - Berg ohne Gnade". Auch ein Besuch der Ausstellung Paul Gauguin und der Ausstellung "Präcolumbische Kunst aus Mexico und Mittelamerika" ist vorgesehen.

Außerdem sind verschiedene Ausstellungen im Künstlerhaus und Secession für die Abonnementteilnehmer frei zugänglich. Bei Einzelvorträgen in sämtlichen Wiener Volkshochschulen haben die Abonnenten freien Zutritt, bei Kursen besondere Ermäßigung. Ein Kurs in der Schule für gutes Benehmen (neun Doppelstunden), die sich schon bei den Abonnenten der Spielzeit 1958/59 besonderer Beliebtheit erfreute, kann gegen den ermäßigten Beitrag von 20 Schilling besucht werden. Für den Sommer 1960 werden Bildungsreisen zur Olympiade nach Rom unter den Abonnementteilnehmern zur Verlosung gelangen.

Fünf Jahre Rundfahrten "Neues Wien"  
=====4.580 Besichtigungsfahrten mit 128.187 Teilnehmern

31. August (RK) Am 1. September vor fünf Jahren setzte sich vor dem Rathaus der erste Autobus zur Stadtrundfahrt durch das "Neue Wien" in Bewegung. Noch im Jahre 1954 wurden 400 Rundfahrten mit 11.565 Teilnehmern durchgeführt. Die Länge der fünf befahrenen Routen betrug im Durchschnitt 35 Kilometer. Die mit Ausnahme von Sonntagen täglich stattfindenden Besichtigungsfahrten sind inzwischen zu einer ständigen Einrichtung geworden und erfreuen sich von Jahr zu Jahr zunehmender Beliebtheit in allen Bevölkerungskreisen.

Im Jahre 1958 erweiterte sich der Kreis der Interessenten um die Angehörigen des Bundesheeres sowie die Teilnehmer an der Aktion "Die Jugend Österreichs lernt die Bundeshauptstadt kennen". Im selben Jahr haben die Rundfahrten mit 1.331 Fahrten und 38.896 Personen ihren bisherigen Höhepunkt erreicht. Seit Mitte Mai dieses Jahres bis zum heutigen Tag wurden vom Wiener Rathaus insgesamt 908 Autobusse mit 27.626 Rundfahrern abgefertigt.

An den Rundfahrten durch das "Neue Wien" nahmen in den fünf Jahren insgesamt 128.187 Personen teil. Bei den 4.580 Besichtigungsfahrten wurden rund 183.000 Kilometer zurückgelegt. Die morgige Jubiläumsfahrt führt zur Wiener Stadthalle, zum neuen Jugendgästehaus, zum Theresienbad und zu anderen städtischen Einrichtungen und Wohnhausanlagen im 12., 13. und 14. Bezirk.

- - -

### Konzert für die Hochwasseropfer

=====

31. August (RK) Am Mittwoch dieser Woche gibt das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester unter dem Dirigenten Franz Bauer-Theussl um 20 Uhr im Arkadenhof des Wiener Rathauses ein Unterhaltungskonzert zugunsten der Hochwassergeschädigten. Im Programm des Konzertes ist vorgesehen: Johann Strauß - Ouvertüre zu "Wiener Blut", Joseph Lanner - Walzer "Die Schönbrunner", Joseph Hellmesberger - Teufelstanz, Richard Heuberger - Ouvertüre zu "Der Opernball", Carl Michael Ziehrer - Schönfeldmarsch, Franz Lehár - Ouvertüre zu "Wiener Frauen", Edmund Eysler - Walzer aus "Die goldene Meisterin", Robert Stolz - "Du sollst der Kaiser meiner Seele sein" aus "Der Favorit", Nico Dostal - Ballettmusik aus "Monika", Ernst Paul - Weidlinger Weinhauertänze, Max Schönherr - "So singt und tanzt man nur in Wien".

- - -

### Rinderhauptmarkt vom 31. August

=====

31. August (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 3 Stiere, 23 Kühe, Summe 26. Neuzufuhren Inland: 102 Ochsen, 235 Stiere, 686 Kühe, 68 Kalbinnen, Summe 1091. Neuzufuhren Ungarn 7 Ochsen, 8 Stiere, 63 Kühe, 2 Kalbinnen, Summe 80; Polen 41 Stiere, 215 Kühe, 8 Kalbinnen, Summe 264. Gesamtauftrieb: 109 Ochsen, 287 Stiere, 987 Kühe, 78 Kalbinnen, Summe 1461. Bis auf 11 Kühe wurde alles verkauft.

Preise: Ochsen 10.80 bis 12.50 S, extrem 12.60 bis 13.- S (17 Stück); Stiere 10.50 bis 13.- S, extrem 13.10 bis 13.50 S (19 Stück); Kühe 7.20 bis 10.40 S, extrem 10.50 bis 11.- S (23 Stück); Kalbinnen 10.70 bis 12.- S, extrem 12.10 bis 12.50 S (17 Stück); Beinlvieh Kühe 6.50 bis 8.30 S, Ochsen und Kalbinnen 9.50 bis 9.80 S.

Der Durchschnittspreis bei Inlandrindern erhöhte sich für Ochsen um 13 Groschen, für Stiere um 7 Groschen und ermäßigte sich für Kühe um 23 Groschen, Kalbinnen um 26 Groschen. Er beträgt für Ochsen 11.88 S, für Stiere 12.23 S, Kühe 8.89 S, Kalbinnen 11.41 S.

Beinlvieh ermäßigte sich bis zu 20 Groschen je Kilogramm. Ungarische Ochsen notierten von 11.20 bis 12.40 S, Stiere von 12.50 bis 13.- S, Kühe von 8.70 bis 11.50 S, Kalbinnen mit 11.50 S. Polnische Stiere notierten von 11.40 bis 12.80 S, Kühe von 8.- bis 11.70 S, Kalbinnen von 9.20 bis 11.20 S.

- - -